

Zwischenbericht Biotopverbundplanung

Die Biotopverbundplanung für die Nachhaltigkeitsregion NI-Region FÜNF G und die Verwaltungsgemeinschaft Spaichingen befindet sich in den letzten Projektabschnitten.

Es wurden für die neun zusammengeschlossenen Gemeinden (von Nord nach Süd: Wellendingen, Frittlingen, Denkingen, Aldingen, Spaichingen, Balgheim, Hausen o.V., Dürbheim, Mahlstetten) umfangreiche, flächenbezogene Maßnahmvorschläge zur Verbesserung der Landschafts-Durchgängigkeit und Aufwertung von Wiesen und anderen Lebensräumen/Biotopen erarbeitet.

Dies soll den genetischen Austausch aktuell voneinander isolierter Lebensgemeinschaften von z.B. Insekten (Schmetterlingen, Heuschrecken) und Amphibien (Frösche, Kröten, Molche) u.v.a. wieder ermöglichen bzw. verbessern. Gleichzeitig werden die zurückgehenden Bestände vor zukünftigen (klimatischen) Veränderungen besser geschützt.

Maßnahmenbeispiele zur Erreichung dieser landesweit durchgeführten Planung sind Aufwertung und Erhalt artenreicher Wiesen, Heckenpflege, extensive Pflege feuchter Wiesen und Gewässerränder oder Auflichtung von (meist schmalen) Baumbeständen mit starker Barrierewirkung in der Landschaft. Dargestellt werden diese und weitere Maßnahmen für das gesamte Projektgebiet auf insgesamt neun Maßnahmenkarten. Aktuell werden Maßnahmenkarten erarbeitet, auf welchen einzelne Maßnahmvorschläge für eine erste Umsetzung (auf meist gemeindeeigenen Flächen) detaillierter beschrieben werden.

Ein Öffentlichkeitstermin zur Präsentation der Maßnahmvorschläge und aller Ergebnisse wird voraussichtlich im Frühling 2024 stattfinden.